Abend-Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: i. V. J. Hachfeld in Posen.



Posener Zeitung

Neunundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Nr. 356

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Montag, 23. Mai. 1892

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Amtliches.

Berlin, 21. Mai. Der König hat die Regierungs-Assessoren Hübner zu Königsberg i. Pr., Dr. Holtermann zu Hanau, Eisbein zu Brilon, Horn zu Hildesheim, v. Rudloff zu Altenkirchen, Zelle zu Konitz und Carus zu Soest zu Regierungs-Räthen ernannt.

Die Ober-Landesgerichts-Räthe Schulte in Hamm und Weichsel in Naumburg sind in Folge ihrer Ernennung zu Reichsgerichts-Räthen aus dem preußischen Justizdienst ausgeschieden.

In die Liste der Rechtsanwälte ist eingetragen der Gerichtsassessor Salinger bei dem Amtsgericht in Wollstein.

Deutschland.

Berlin, 22. Mai.

— Ein vor einigen Tagen in den „Hamb. Nachr." erschienener, vom Fürsten Bismarck herrührender Artikel über die italienischen Rüstungen wird in Rom allseitig lebhaft diskutirt und überwiegend beifällig aufgenommen. „Diritto" sagt: der Artikel eröffne der italienischen Politik einen besseren Horizont durch die Mahnung, mehr Rücksicht auf die nationalen Interessen Italiens zu nehmen als Entschädigung für den Dienst, den Italien Deutschland durch die Zugehörigkeit zum Dreibund leistet. Das Blatt hofft, Deutschland werde im eigenen Interesse die Regulirung der österreichisch-italienischen Grenze beschleunigen. „Fanfulla" sieht in dem Artikel die Bestätigung der von ihm stets vertretenen Ansichten. „Opinione" will nicht zugeben, daß die Steigerung der Rüstungen mit dem Dreibunde zusammenhänge, und Italien sei ungehalten, daß man ihm solchen Rath zu geben wagt. Der Artikel hat übrigens bereits Cavalotti zu einer Interpellation veranlaßt. Er will wissen, von wem und welche Pressionen auf Italien geübt seien, um die Rüstungen zu erhöhen.

(Der hier diskutirte Artikel gipfelt in dem Rath, Deutschland möge von Italien nicht mehr Soldaten verlangen, als seine Finanzen ihm gestatten: Es sei unrathsam, „auf Italien, wenn es sich in finanzieller Schwierigkeit befindet, irgend welchen Druck zwecks Erhöhung seiner Militärmacht auszuüben und dies mit Dreibunds-Rücksichten zu motiviren. Selbst ein minder starkes Italien, das sich nach seiner Decke streckt, leistet dem Dreibunde, wenn es auf seiner Seite bleibt, immer noch gute Dienste. Die Gefahr, gegen die der Dreibund errichtet ist, die eines Doppelkrieges mit Frankreich und Rußland, ist Deutschland allenfalls im Stande abzuhalten, wenn seine Politik richtig geleitet wird. Dabei ist vorausgesetzt, daß Deutschland auf die Unterstützung der vollen österreichisch-ungarischen Armee rechnen kann. Diese Bedingung des Erfolges fällt fort, wenn sich Oesterreich in Folge der Haltung Italiens genöthigt sähe, seine halbe Armee zur Deckung seiner italienischen Grenze zu verwenden. Das Ziel einer verständigen Dreibundspolitik muß also darauf gerichtet bleiben, den Verbleib Italiens im Dreibunde möglichst zu sichern, und, wenn Italien in der Versuchung ist, aus finanziellen Gründen in dieser Beziehung zu schwanken, ihm seine Entschließung zu Gunsten des Dreibundes zu erleichtern." Red.)

— Abg. v. Bismarck-Schönhausen über das Dreiklassenwahlrecht. Der „Saale-Ztg." entnimmt die „Lib. Korr." das nachstehende interessante Zitat:

„Wir sind keine Volksvertretung; steigen wir herab von diesem Piedestal selbstgeschaffener Größe! Das preußische Volk, wie es in seinen acht Provinzen leibt und lebt, mit seinem Glauben und mit seinen Hoffnungen, mit seiner lebendigen Gliederung und seinen praktischen Bedürfnissen, findet sich in dieser Versammlung nicht abgespiegelt und wiedergegeben. Die preußische Kammer ist nur eine immerhin noch mangelhafte Vertretung der Steuerkraft, die nach dem Destillationsprozeß der doppelten Wahl etwas mehr als die Hälfte der Hälfte der steuerzahlenden Urwähler in jeder der drei Klassen repräsentirt. Das kann ich eine Volksvertretung nicht nennen."

„Leider, bemerkt das Blatt, ist dieses Satzes nicht gedacht worden, als im Abg.-Hause die freisinnige Interpellation über die Abänderung des Landtagswahlrechts und über die Neueintheilung der Wahlkreise erörtert wurde. Eine bessere Kritik der noch jetzt bestehenden Verhältnisse aber läßt sich nicht auffinden, als sie in den mitgetheilten Worten des Abg. v. Bismarck-Schönhausen am 15. Februar 1851 in der zweiten preußischen Kammer gefällt worden ist."

— Zu dem Depeschendiebstahl in Dresden, über den bereits berichtet worden ist, schreiben die „Dresd. Nachr." noch Folgendes:

Dem Vernehmen trug sich der Vorfall am 26. April d. J. zu, als die Berliner Liedertafel, deren Vorsitzender bekanntlich Kanzleirath Weiße ist, von ihrer Wiener Sängerfahrt zurückkehrte. Die an das Auswärtige Amt gerichteten Briefe, sowie eine ebenfalls abhanden gekommene schwarze Hose und Weste haben sich mit anderen Sachen in einem Handkoffer befunden, der verschlossen gewesen ist und auch bei der Ankunft in Berlin noch verschlossen und unversehrt war. Wenn ein Nachschlüsseldieb jene Dinge aus dem Koffer genommen hatte, so könnte es wohl hier in Dresden während eines kurzen Aufenthaltes geschehen, bei dem Herr Weiße in einen anderen Zug einstieg und auch sein Coupé auf einige Zeit verließ. Man zweifelt hier jedoch an maßgebender Stelle nach Lage der ganzen Sache an einem Diebstahl und hält es vielmehr für wahrscheinlicher, daß die fehlenden Briefe und Kleider unterwegs liegen geblieben sind, zumal auch der Eigenthümer den Koffer auf der Fahrt geöffnet hat. Jedenfalls hat sich hier über den vermeintlichen Diebstahl nichts ermitteln lassen. Es dürfte übrigens außer Herrn Weiße selbst kein Mensch im Zuge oder unterwegs auf den Bahnhöfen u. s. w. eine Ahnung davon gehabt haben, daß sich in jenem Handkoffer diplomatische Schriftstücke befinden könnten.

Oesterreich-Ungarn.

* **Wien**, 20. Mai. Im Klub der Konservativen des Abgeordnetenhauses bezeichnete Finanzminister Steinbach, unter Anerkennung der großen Fortschritte der österreichisch-ungarischen Währungsverhältnisse, die noch ungelöste Silberfrage in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, die schwankenden Agio-Verhältnisse, insbesondere bei Hinzutritt internationaler Währungsverwicklung, sowie die Ungleichmäßigkeit und Isolirtheit der österreichisch-ungarischen Währung als Gefahren, welche beseitigt werden müßten. Oesterreich-Ungarn könne sich nicht dauernd auf dem Standpunkt einer glücklichen Noten-Insel stellen. Namentlich seien es politische Momente, welche die österreichisch-ungarischen Währungsverhältnisse oft weit über ihre Tragweite beeinflußten; dies lasse sich bei Herstellung einer metallischen Währungsgrundlage vermeiden. Der Minister erklärte auch nochmals, für eine weitere Ausgabe unbedeckter Noten oder die Freigebung der Silberprägung könne Niemand die Verantwortung übernehmen. Die Rolle des Goldes als reellen Umsatzmittels werde allerdings überschätzt, wie die Erfahrung aller Staaten mit Gold und Doppelwährung zeige. Die Anhäufung eines Kriegsschatzes in Gold würde eine wirthschaftlich ganz irrationelle Maßregel sein. Der beste Kriegsschatz sei, beim Beginne eines Krieges keine unbedeckten Noten zu besitzen, daher sei die Beibehaltung des Papiergeldwesens trotz der friedlichen Verhältnisse gefährlich und unmöglich Auf die Einzelfragen eingehend betonte der Minister nochmals die absolute Nothwendigkeit der Festhaltung eines defizitlosen Budgets und die Unzulässigkeit der Verquickung der Steuerreform mit der Valutareform. Die Gefahr der Bildung eines Goldringes sei bei dem eingeschlagenen System der Goldbeschaffung ausgeschlossen. Die vorhandenen Kassenbestände müßten für die regelmäßige Gebarung reservirt bleiben. — Die Rede wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Graf Hohenwart dankte im Namen des Klubs dem Minister für seine lichtvollen, beruhigenden Aeußerungen.

Der Polenklub hat beschlossen, für die Verweisung der Valutavorlagen an eine Kommission zu stimmen; der Obmann wird die Erklärung abgeben, daß die Machtstellung des Reiches, mit welcher die nationale Existenz der Polen eng verknüpft sei, nach Ansicht des Klubs die Valutaregelung erfordere.

Militärisches.

= **Russische Garnisonverlegungen**. In den letzten Wochen bereiste eine Kommission aus höheren russischen Offizieren verschiedene Ortschaften an der russisch-preußischen Grenze. Sämmtliche Städte und größere Kirchdörfer an derselben sollen der „Thorn. Ostd. Ztg." zufolge mit Militär belegt werden. Wo nicht Lokale miethsweise zu beschaffen sind, werden Kasernen gebaut, deren Fertigstellung bis zum 1. Oktober d. J. ausbedungen ist. Schon jetzt sollen die Truppen namentlich aus den Nothstandsbezirken noch mehr zurückgezogen werden, da dort die Erhaltung derselben und der Pferde mit den größten Schwierigkeiten verknüpft, ja fast eine Unmöglichkeit ist. Dazu sind die besonders heimgesuchten Gebiete fast alljährlich mehr oder weniger von Mißernten betroffen.

Lokales.

Posen, den 23. Mai.

br. **Festungs-Inspektion.** Der General-Inspekteur der preußischen Festungen, General-Lieutenant Goltz, ist am Sonnabend Nachmittag zur Inspizirung der Festungswerke Posens hierselbst eingetroffen. Zu Ehren desselben hatte das Berliner Thor geflaggt. Heute Abend wird der General-Inspekteur wieder von hier abreisen.

br. **Verkehrssperrung.** In der Nacht von heute, Montag, zu morgen, Dienstag, werden die Geleise an der Unterführung der Posen-Thorner Eisenbahn umgelegt; in Folge dessen wird der Verkehr für Fuhrwerke und Reiter auf der Straße vor dem Königsthore nach Jersitz für diese Nacht auf einige Stunden gesperrt werden.

br. **Unfall.** Am Sonnabend Mittag stürzte ein Brauergehilfe der Aktienbrauerei Bavaria vom vierten Stockwerk vom Fahrstuhl herab und erlitt einen komplizirten Armbruch.

br. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern und vorgestern wegen Bettelns neun Personen, wegen unerlaubten Umhertreibens ein Mädchen und ein auf der Wallischei wohnender Arbeiter, welcher wegen Betruges von der Kriminal-Polizei gesucht wird. — Auf polizeiliche Veranlassung wurde gestern Nachmittag ein kranker Arbeiter aus Samter und Abends ein kranker Müllergeselle aus Kostschin vom Alten Markt aus in das städtische Krankenhaus geschafft.

br. **In Wilda** fand am Sonnabend Abend im Rinschschen Etablissement ein Mai-Vergnügen der Mitglieder der Musikkapelle des Niederschlesischen Fußartillerie-Regiments Nr. 5 statt, welches sehr gut besucht war und zu allseitiger Zufriedenheit verlief.

br. **In Jersitz** wird jetzt die Kaiser Friedrich-Straße in ihren schlechten Theilen umgepflastert.

Aus der Provinz Posen
und den Nachbarprovinzen.

○ **Pleschen**, 22. Mai. [Zum Morde des Gendarmen Krüger.] Wie bereits telegraphisch gemeldet, ist in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag der Gendarm Krüger in Kucharki erschossen worden. Die näheren Umstände dieser Blutthat sind folgende: In der genannten Nacht machte der Gendarm Krüger mit seinem gleichfalls in Kucharki stationirten Kameraden Dahlke eine Patrouille an die russische Grenze. In der zwölften Stunde war die Patrouille beendet. Bei ihrer Rückkehr in das Dorf Kucharki bemerkten die beiden Gendarmen drei Männer, von denen der eine ein Beil trug. Einer dieser Männer verschwand alsbald in der Richtung nach dem Orte Czechel, während die anderen beiden sich an der Seite der Straße zu verstecken schienen. Die beiden Gendarmen begaben sich in die Wohnung des Krüger, woselbst sie noch eine Weile plauderten. Dahlke begab sich nach Hause, während Krüger sich an den Tisch setzte, um seinen Bericht für den letzten Tag zu schreiben. Kaum war der genannte Dahlke in seiner Wohnung angelangt, als auch schon ein Bote ihm die Nachricht brachte: Krüger sei erschossen. Augenscheinlich hatte der Mörder auf die Entfernung des Dahlke gewartet. Der Schuß, eine starke Schrotladung, wurde von draußen durch das Fenster abgegeben und fuhr dem am Tische sitzenden Krüger unter dem rechten Ohr in den Kopf. Der schwer Getroffene sprang auf, rief einen Namen, wahrscheinlich den des für ihn muthmaßlichen Mörders, und sank todt zu Boden. Die Frau des Ermordeten, welche den Schuß und den Ruf ihres Mannes gehört hatte, eilte schnell herbei, fand aber ihren Mann bereits als Leiche vor. Der Ermordete ist 33 Jahre alt, und hinterläßt eine Frau und zwei Kinder, von denen das eine zwei Jahr, das andere erst ein viertel Jahr alt ist. Im Laufe des heutigen Tages ist in Kucharki eine Schrotflinte gefunden worden, deren beide Läufe zwar geladen, deren einer aber von Sachverständigen als frisch geladen erachtet wurde. Der alte Schuß sei vor ungefähr 10 Stunden abgegeben worden. Zwei des Mordes verdächtige Personen sind bereits in das hiesige Gefängniß eingeliefert worden.

Angekommene Fremde.

Posen, 23. Mai.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Se. Exzellenz Gen.-Insp. d. Festungen Golz u. Hauptm. u. Adj. Delius a. Berlin, Se. Durchlaucht Prinz v. Ardeck mit Gemahlin a. Trier, Oberstl. Kuhlmay a. Militsch, die Majore Troost a. Ostrowo, v. Langchamps a. Lüben u. v. Mollard a. Góra, die Lieutenants v. Zastrow, v. Prittwitz, die Grafen v. Clairon d'Haussonville, v. Schimmelmann u. v. Stosch a. Lüben, v. Westarp, Frhr. v. Luttwitz und v. Falkenheyn a. Bromberg, Dulon a. Thorn, v. Flotow a. Namslau, v. Kenthe, gen. Fink a. Gnesen, Graf zu Solms-Redeheim aus Potsdam, v. Brandt a. Lyk, Rittmstr. v. Rohr a. Züllichau, Landrath Dr. v. Willich a. Birnbaum, die Rittergutsbesitzer Baron v. Seydlitz a. Szrodke, Hauptm. v. Unruh a. Kl. Münche, v. Falkenheym a. Wroncin, Graf v. Königsmark mit Familie aus Ob.-Lesnitz, Griebel a. Napachanie, Baron v. Kappherr u. Familie a. Neudorf, Frau Hauptmann Guderian a. Berlin, Frau Moraska a. Liegnitz, Rechtsanwalt Boraschek a. Breslau, die Fabrikbesitzer Katzenellenbogen a. Krotoschin u. v. Bardzki a. Gera, Amtsrichter Genecke a. Jastrow, die Fabrikanten Ullmann a. Berlin u. Rempel a. Bielefeld, Landwirth Steinkopff a. Leipzig, die Kaufleute Hermann a. Newyork, Lavand u. Schlesinger a. Breslau, Fabian aus Bielefeld, Perl u. Frau u. Rosenthal a. Berlin, Kaufmann aus Mannheim, Becher a. Rogasen.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Justizräthe Meinhardt aus Gnesen und Gäbel aus Schneidemühl, die Rittergutsbesitzer Frau v. Gersdorf und Töchter aus Bauchwitz, Lieut. v. Reiche a. Rozbitek, Epner a. Lugowiny, Hauptm. Lentz a. Wilkowo, v. Gersdorf a. Kirchen-Popowo, Frau v. Arnim u. Töchter a. Komornik, Graßmann u. Frau a. Koninko, Hoffmann u. Frau a. Bytkowo, Jäger u. Familie aus Witkowice und v. Jagow u. Frau a. Roscinno, die Lieutenants Frhr. v. Ledebur, v. Zeschau u. Kleemann a. Militsch und v. Gersdorf a. Bauchwitz, Major v. Bornstedt u. Lieut. v. Wissell a. Züllichau, Lieut. d. Res. Totenhöfer a. Joachimsfeld, Steuerrath Glaubitz a. Dresden, Forsteleve Luther a. Mauche, Landwirth Sauermann a. Wandlacken, Oberamtmann Kunath und Frau a. Niewierz, Fabrikant Maschmeyer a. Hannover, Fabrikbes. Bauch a. Berlin, die Kaufleute Schmitz a. Wiesbaden, Mehrländer a. Halle a. S., Kehlitz u. Starke a. Leipzig, Kaul u. Stache a. Chemnitz, Trumpf a. Breitenbach i. S., Kaßler a. Frankfurt a. M., Haas a. Stettin, Schitting, Karmainski und Lasch a. Breslau, Skotski a. Elbing, Hoff a. Köln, Roßmann, Kolodziej u. Burghardt a. Berlin.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Leiper a. Chemnitz, Wedell a. Jastrow, Schmidt a. Nürnberg, Fischer a. Stutzerbach, Swiątkowski a. Janowitz, die Gutsbesitzer Hepke a. Frankfurt u. Nitschke a. Wollstein, Lehrer Sylwester a. Celewin, Hausbesitzer Schmiegenberg a. Breslau, die Gerbereibesitzer Mende u. Krüger a. Kirchheim, Mühlenbesitzer Salinger a. Gleiwitz, Brauer Morzyński a. Neutomischel, Buchhändler Kremp u. Frau, Buchdruckereibesitzer Schwarz u. Frau und Kreis-Translateur Geist a. Wongrowitz.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Brenner, Weiß, Abraham, Gabriel u. Heine a. Berlin, Tworoger a. Frankfurt, Tietz a. Peterswaldau, Frau Drude a. Riga.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (R. Heyne.) Die Kaufleute Abel a. Berlin, Focka u. Sikowski a. Breslau, Kandidat Springer a. Breslau, Brennereiverwalter Meißner aus Lopischewo b. Rogasen.

Hotel Bellevue. H. Goldbach. Die Kaufleute Reiß aus Nürnberg, Keck, Maier, Schultze, Seyring u. Truppe a. Berlin, Thönert, Brandt u. Ehlert a. Stettin, Hoffmann a. Wien, Epstein a. Skue i. Oestr., Hauptmann Schöning mit Familie aus Erfurt, Lieut. Schultz a. Danzig, Fabrikant Finger a. Pfaffendorf Techniker Hannemann a. Gnesen.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen**, 23. Mai.

Bernhardinerplatz. Zufuhr sehr schwach. Der Ztr. Roggen bis 9,90 M., Gerste bis 7,50 M., Hafer 7,50—8,20 M., blaue Lupinen 3—3,25 M., gelbe Lupinen bis 3,50 M., Heu nur 6 Wagenladungen; das Schock Stroh 22,50—24 M. 1 Bund Stroh 40—45 Pf., der Ztr. Heu bis 2,25 M., 1 Bund Heu 25—30 Pf. — Alter Markt. Kartoffelzufuhr schwächer, daher die Preise höher; der Ztr. wurde mit 2,50—2,75 M., bezahlt. Geflügel knapp, 1 Paar junge Hühner 0,90—1,25 M., 1 Paar alte Hühner 3,50—3,75 M., 1 Paar Enten 3,75—4,20 M., 1 Paar alte Enten 3—3,75 M., 1 junge Gans 2—3 M. Die Mandel Eier 55—60 Pf., 1 Pfund Butter 1—1,10 M., 1 ganz kleines Bund neue Möhren (5—6 Stück) 7—8 Pf., 1 kleines Bund weißen Rettig 8 Pf., 1 Wrucke 5 Pf., 1 Bund Petersilie 8 Pf., 1 Bund Radieschen 5 Pf., 1 Kopf Salat 5 8 Pf., 1 Wurzel Sellerie 5—8 Pf., 1 Pfd. Spargel 35—50 Pf., 1 Pfd. Morcheln 60 Pf., Spinat, Sauerampfer eine Hand voll 5 Pf., 1 Bund junge Zwiebeln 5 Pf., 1 Liter grüne (unreife) Stachelbeeren 40 Pf., 1 Pfd. alte Möhren 5 Pf., die Metze Kartoffeln 12 Pf. — Viehmarkt. Des schwachen Auftriebes wegen Preise höher, es standen zum Verkauf 42 Fettschweine, der Ztr. lebend Gewicht 38—42 M., prima über Notiz. Das Angebot wurde bei reger Kauflust rasch vergriffen. Kälber 42 Stück, das Pfd. lebend Gewicht 25—28 Pf., Hammel, geschoren, 24 Stück, das Pfd. lebend 22—25 Pf., Rinder standen um 7½ Uhr 2 Stück zum Verkauf, (magere Ochsen) die bald Abnehmer fanden. — Wronkerplatz. Mit Fleisch über den Bedarf versehen, Käufer nicht zahlreich, Geschäft matt. Das Pfd. Schweinefleisch 50—60 Pf., Karbonade und Kammstück 65 Pf., Kalbfleisch 45—65 Pf., Rindfleisch 50 bis 65 Pf., Hammelfleisch 50—60 Pf., geräucherter Speck 75—80 Pf., 1 Pfd Schmalz 70—75 Pf., Geschlinge, Rinder-, Kalbs- und Schweinefüße lebhafterer Absatz. Fische, der Schonzeit wegen weniger, Preise fester. Das Pfd. mittelgroße lebende Zander 0,90—1 M., Aale bis 1,10 M.. Schleie 60—70 Pf., Bleie 35 bis 45—50 Pf., Barwinen 60—65 Pf., kleine Fische verschiedener Sorten 25—30 Pf., todte Fische je nach Beschaffenheit billiger. — Sapiehaplatz. Ueber den Bedarf beschickt. Butter-Preise fest (unverändert), das Pfd. 1—1,20 M., die Mandel Eier 55—60 Pf., junges Geflügel besser verkäuflich. 1 Paar junge Hühner 0,90—1,30 M., 1 Paar alte Hühner 3—3,75 M., 1 junge Gans (Gissel) 1,50 bis 3,75 M., Puthühner nicht beachtet. Die Metze Kartoffeln 12 Pf., 1 Pfd. Spargel 40—50 Pf., frische Möhren und Oberrüben nicht bachtet, weil zu jung und zu klein. 1 Kopf Salat 8—10 Pf., Radieschen in Massen vorhanden, 2 Bund 8 Pf. Der Marktverkehr nicht sehr lebhaft.

Handel und Verkehr.

** **Petersburg,** 21. Mai. Die Reichsbank hat den Wechseldiskontsatz auf 4½, bezw. 5 Proz., den Lombardzinsfuß auf 5½ Prozent herabgesetzt

** **Antwerpen,** 20. Mai. (Wollauktion.) Angeboten waren 1539 Ballen Buenos-Ayres, 609 Ballen Montevideo, 262 Ballen Australier. Verkauft wurden 797 Ballen Buenos-Ayres, 360 B. Montevideo, 55 Ballen Australier. Preise unverändert.

** **Newyork,** 21. Mai. Die Börse war Anfangs höher, später trat theilweise Reaktion ein. Schluß recht fest zu den höchsten Tageskursen. Der Umsatz der Aktien betrug 188 000 Stück. Der Silbervorrath wird auf 2 400 000 Unzen geschätzt. Die Silberverkäufe betrugen 10 000 Unzen.

Marktberichte.

Breslau, 21. Mai. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo — Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Mai 208,00 Br. p. Sept.-Okt. 170,00 Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Mai 146,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Mai 56,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,— Liter, p. Mai (50er) 58,40 Gd. Mai (70er) 38,70 Gd., Mai-Juni —,— Gd. Juli-August 40,00 Br. August-September 40,00 Br. Zink. Ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 23. Mai. Der Kaiser entsandte seinen Flügel-Adjutanten Hauptmann Jacobi nach Kieckow, um an der Beisetzung Kleist-Retzows theilzunehmen und einen Kranz niederzulegen.

Eisenach, 23. Mai. Spät Abends kam aus Pröckelwitz an den Abg. Marquardsen eine Depesche vom Kaiser des folgenden Inhalts: „Der zur Feier des 25jährigen Bestehens der nationalliberalen Partei tagenden Versammlung spreche ich für die mir übersandten warmen Worte treuer Anhänglichkeit meinen besten Dank aus. Wilhelm." Das Telegramm wurde mit stürmischem Beifall aufgenommen.

Paris, 23. Mai. Pasteur soll ein Heilmittel gegen die Epilepsie entdeckt haben; dasselbe wäre sein Hundwuthsmittel. Versuche an einem zehnjährigen Kinde seien bisher erfolgreich gewesen.

Brüssel, 23. Mai. Nach den definitiven Resultaten der Provinzialrathswahlen behalten die Klerikalen die Mehrheit in sechs, die Liberalen in drei Provinzen. In Löwen kam es zu Thätlichkeiten zwischen katholischen Studenten und Sozialisten. Beide Theile hatten mehrere Schwerverwundete. Vierzig Exzedenten wurden verhaftet

---

Berlin, 23. Mai. [Tel. Spezialbericht der „Pos. Ztg."] Das Abgeordnetenhaus nahm in erster und zweiter Lesung das Gesetz über die Kosten der Handelsregisterführung für die Gesellschaften mit beschränkter Haftung an und verwies den Nachtragsetat für die Wasserleitung im oberschlesischen Industriebezirk an die Budgetkommission. Darauf wurde in zweiter Lesung der Entwurf über die Geheimhaltung der Veranlagungsergebnisse der Einkommensteuer nach allseitig geäußerten Bedenken, daß die Geheimhaltung doch nicht garantirt sei, abgelehnt.

Wien, 23. Mai. Das Abgeordnetenhaus trat in die Berathung der Valuta-Vorlagen ein. Abg. Plener sprach für die Valuta-Regelung, damit die Papierwirthschaft aufhöre. Vorbehaltlich einer freien Meinungsäußerung über verschiedene Abänderungsanträge hinsichtlich der Details werde die Linke für die Ueberweisung der Valuta-Vorlagen an eine Kommission stimmen.

Kopenhagen, 23. Mai. Die russische Kaiser-Familie traf heute Vormittag auf dem „Polarstern" hier ein.

Börse zu Posen.

Posen, 23. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 57,80, (70er) 38,10. (Loko ohne Faß) (50er) 57,80, (70er) 38,10.
Posen, 23. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: schön.
Spiritus geschäftslos. Loko ohne Faß (50er) 57,80, (70er) 38,10.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 23. Mai 1892.

Gegenstand.			gute W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf
Weizen	höchster	pro	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Roggen	höchster	100	19	80	19	40	19	—	19	30
	niedrigster		19	60	19	20	18	80		
Gerste	höchster	Kilo-	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Hafer	höchster	gramm	16	50	15	30	14	80	15	33
	niedrigster		16	—	15	—	14	40		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf
Stroh	pro 100 Kilo							Bauchfl.	pro 1 Kilo	1	30	1	20	1	25
Richt-		4	50	4	—	4	25	Schweine-							
Krumm-		—	—	—	—	—	—	fleisch		1	40	1	30	1	35
Heu		4	50	4	—	4	25	Kalbfleisch		1	30	1	20	1	25
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	30	1	20	1	25
Linsen		—	—	—	—	—	—	Speck		1	70	1	60	1	65
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	60	2	20	2	40
Kartoffeln		6	—	5	—	5	50	Rind. Nieren-							
Rindfl. v. d.								talg		1	—	—	80	—	90
Keule p. 1 kg		1	40	1	30	1	35	Eier pr. Schck.		2	30	2	20	2	25

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 23. Mai.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	ord. W. M.	Pf.
Weizen	21	80	21	20	21	—
Roggen	19	60	19	20	19	—
Gerste	16	—	15	—	14	50
Hafer	16	—	15	—	14	50
Erbs. (Kochw.)	20	—	19	—	—	—
= (Futterw.)	16	50	16	—	—	—
Kartoffeln	5	—	4	50	—	—
Wicken	12	50	12	—	—	—
Lupinen (gelbe)	7	90	7	10	—	—
Lupinen (blaue)	7	—	6	50	—	—

Die Marktkommission.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 23. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

			Not.v.21.					Not.v.21.	
Weizen fester					**Spiritus** fest				
do. Mai	187	—	186	25	70er loko ohne Faß	40	10	40	10
do. Juni-Juli	187	—	186	25	70er Mai-Juni	39	90	39	70
Roggen fester					70er Juni-Juli	40	10	39	80
do. Mai	197	50	196	75	70er Juli-August	40	60	40	40
do. Juni-Juli	189	50	188	25	70er Aug.-Sept.	41	—	40	80
Rüböl still					50er loko ohne Faß	59	60	60	—
do. Mai-Juni	54	40	54	40	**Hafer**				
do. Sept.-Okt.	54	20	54	30	do. Mai	148	—	146	75

Kündigung in **Roggen** 800 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 20 000 Ltr., (50er) — — Ltr.

Berlin, 23. Mai. **Schluß-Kurse.**

			Not.v.21	
Weizen pr. Mai	187	50	186	50
do. " Juni-Juli	187	50	186	50
Roggen pr. Mai	197	—	197	—
do. " Juni-Juli	190	25	188	25
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)				
do. 70er loko	40	—	40	10
do. 70er Mai-Juni	40	30	40	—
do. 70er Juni-Juli	40	30	40	10
do. 70er Juli-August	40	80	40	70
do. 70er August-Sept.	41	20	41	10
do. 50er loko	59	60	60	—

			Not.v.21.					Not.v.21.	
Dt.3% Reichs-Anl.	87	70	87	40	Poln. 5% Pfdbrf.	67	75	67	50
Konsolid. 4% Anl.	106	8	106	80	do. Liquid.-Pfbrf.	65	—	—	—
do. 3½% "	100	60	100	50	Ungar. 4% Goldr.	94	25	94	10
Pos. 4% Pfandbrf	101	90	101	80	do. 5% Papierr.	85	80	85	80
Pos. 3½% do.	96	20	96	10	Oestr. Kred.-Akt. ultimo	171	—	170	75
Pos. Rentenbriefe	102	90	102	90	do. fr. Staatsb.	126	50	126	25
Pos. Prov.-Oblig.	93	90	93	90	Lombarden	42	75	42	25
Oesterr. Banknoten	170	75	170	75	**Fondsstimmung**				
do. Silberrente	81	25	81	30	sehr fest				
Russ. Banknoten	214	55	214	25					
R.4½%Bodk.Pfdbr.	97	90	97	75					

Ostpr.Südb.E.S.A	79	10	78	60	Inowrazl Steinsalz	37	—	36	50
Mainz-Ludwhf. do.	111	25	110	60	Ultimo:				
Marienb.Mlaw.do.	61	25	61	—	Dux-Bodenb. E.-A.	237	50	236	25
Italienische Rente	90	90	90	90	Elbethalbahn " "	105	25	104	80
Russ.4%kf.Anl 1880	95	50	95	40	Galizier " "	91	50	91	25
do. zw Orient-Anl.	—	—	—	—	Schweizer Zentr. "	130	50	130	10
Rum. 4% Anl. 1880	83	—	82	60	Berl.Handelsgesell.	142	—	141	25
Türk. 1% konf. Anl.	20	60	20	60	Deutsche Bank-Akt.	162	50	160	50
Pos.Spritfabr. B.A	—	—	—	—	Diskt.-Kommandit	194	10	193	40
Gruson-Werke	142	75	141	50	Königs- u. Laurah.	115	90	114	90
Schwarzkopf	241	50	241	—	Bochumer Gußstahl	125	75	123	75
Dortm.St.-Pr.L.A.	59	50	58	75	Russ.B.f.ausw.Hdl.	—	—	—	—
Gelsenkirch. Kohlen	135	50	135	50					

Nachbörse: Staatsbahn 126 60, Kredit 171 25, Diskonto-Kommandit 194 40.

Stettin, 23. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

			Not.v.21.					Not.v.21.	
Weizen ruhig					**Rüböl** matt				
do. Mai	209	50	210	—	do. Mai	54	—	54	20
do. Mai-Juni	207	—	208	—	do. Sept.-Okt.	53	75	54	—
do. Juni-Juli	205	50	206	50	**Spiritus** ruhig				
					per 70 M. Abg.	39	—	39	50
Roggen ruhig					" Mai-Juni "	39	10	39	30
do. Mai	197	—	198	—	" Aug.-Sept. "	40	40	40	50
do. Mai-Juni	193	—	193	—	**Petroleum** *)				
do. Juni-Juli	186	50	187	50	do. per loko	10	5	10	50

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

4. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 21. Mai 1892. — 6. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

146 215 315 (500) 39 461 1138 43 49 334 81 496 692 789 879 936 83 2001 192 252 244 69 615 17 727 823 39 928 65 3084 151 61 201 350 461 605 32 731 932 96 4091 190 200 33 365 415 (300) 89 510 601 42 (300) 768 82 811 5192 277 456 515 16 670 728 929 98 6103 19 317 478 527 49 666 834 47 929 7277 (300) 334 98 477 532 (300) 84 96 623 94 713 99 832 57 957 8085 87 (300) 175 276 81 84 384 519 28 618 814 77 9205 53 609 29 47 90 733 37 55 850 976

10040 62 228 619 725 835 931 11404 48 583 607 20 66 901 99 12332 772 800 60 13051 254 92 537 740 14104 51 364 706 884 15050 465 524 38 628 787 817 34 87 907 16095 (3000) 103 23 34 245 318 428 536 39 60 89 844 905 64 (500) 95 17134 282 318 30 66 455 657 705 74 821 91 962 74 18013 77 226 406 32 (1500) 709 801 89 904 30 19103 303 (300) 66 747 901 56

20004 181 265 303 35 (300) 94 414 29 38 572 90 634 81 21038 (500) 142 43 352 613 47 943 59 78 22073 133 63 89 203 (3000) 396 418 99 541 83 688 709 808 16 940 85 23008 47 94 317 27 68 464 506 23 (500) 49 (300) 687 (300) 96 814 42 (3000) 24094 195 202 18 313 500 77 682 800 2 919 32 72 74 25032 166 92 459 78 684 702 68 839 26030 105 462 628 38 68 825 95 954 67 74 27000 20 50 162 489 539 611 799 28013 21 329 (300) 308 14 41 53 54 429 504 9 623 729 53 29010 15 69 (500) 71 83 (500) 308 25 453 (3000) 520 716 (1500) 836 918 65 92

30066 95 146 99 374 699 841 902 (300) 72 31155 204 357 67 529 (300) 677 780 89 966 72 32035 77 126 264 430 501 51 702 91 964 73 33284 357 471 790 988 95 34013 99 200 462 700 857 35082 201 12 321 417 698 725 64 (300) 825 36028 (300) 143 358 (1500) 611 26 722 894 37117 38 219 33 (300) 356 773 (3000) 38079 91 137 54 488 692 94 753 820 29 998 93559 755 892

40076 140 208 301 29 467 627 60 88 879 41050 174 455 64 558 927 42153 277 496 548 (500) 755 73 (3000) 43450 83 568 79 729 63 802 944 50 44038 (300) 48 67 174 238 300 37 52 81 422 46 764 809 45151 209 325 65 494 520 41 811 46055 75 107 40 524 696 738 59 66 83 937 89 47044 268 355 719 45 955 48038 208 12 36 40 67 611 831 48 76 49685 754

50113 23 312 670 776 807 51121 32 248 435 46 55 597 739 47 64 825 52020 52 135 255 326 490 588 756 871 983 92 53111 46 90 248 343 49 (1500) 80 88 481 516 691 709 38 88 853 983 90 54009 52 344 46 69 402 40 81 529 47 665 702 807 9 16 59 905 55063 136 40 53 229 96 351 55 450 575 668 715 60 839 984 56071 81 104 21 323 46 (3000) 53 55 82 478 571 777 (500) 913 18 19 98 57020 30 72 98 186 419 534 613 35 73 711 62 58088 451 621 60 752 64 819 53 958 (3000) 59040 170 (300) 309 (500) 62 80 414 19 544 (1500) 744 894 936 42 57

60126 (300) 59 61 234 46 623 90 710 78 869 86 951 61026 76 94 117 46 232 583 93 656 716 90 62109 19 (300) 230 57 309 493 563 724 76 808 40 71 908 71 63015 558 612 724 95 96 853 64083 190 392 492 518 856 77 914 58 65107 72 333 445 568 610 94 733 47 61 817 903 66029 49 93 102 212 29 (500) 439 596 638 98 714 990 (500) 67065 108 16 63 93 97 409 (500) 92 557 623 (500) 775 83 876 958 62 68085 181 230 221 604 717 81 944 69038 51 328 (1500) 30 408 39 88 550 52 95 686 (1500) 47 75 805 901 53

70078 339 449 84 506 601 830 98 914 40 (5000) 71059 88 213 388 401 22 (300) 43 81 (1500) 537 616 94 864 901 91 (1500) 72348 422 680 807 8 990 73059 102 219 309 500 44 822 915 79 74241 400 812 902 73 75210 495 585 710 76240 350 574 834 942 86 (3000) 77134 209 27 413 71 618 809 19 78120 (1500) 37 214 741 939 79154 308 47 444 58 85 696 (5000) 706 812 946 69

80107 14 17 267 424 711 67 965 81013 146 49 (3000) 225 65 66 81 86 385 87 485 (1500) 691 97 743 82108 (300) 23 312 58 402 515 49 625 49 62 (300) 99 888 83062 66 125 51 98 279 87 307 20 31 35 71 469 841 84031 (500) 138 64 226 47 (3000) 472 98 631 63 893 917 52 85014 149 69 74 218 44 659 65 745 74 846 86075 243 63 71 (1500) 445 530 (300) 736 93 930 87043 59 61 (300) 235 300 47 89 (500) 96 463 569 94 611 25 703 (500) 21 818 30 33 44 75 77 88011 97 145 80 245 317 418 530 688 907 89058 147 48 209 94 (500) 304 17 544 696 702 10 12 810 32

90110 54 282 300 42 421 594 643 755 889 964 94 91105 226 309 523 641 (500) 72 (500) 729 55 840 (300) 92028 81 284 (300) 350 432 512 48 600 31 43 706 11 832 48 903 93 93242 63 376 (500) 482 500 645 (1500) 710 64 814 31 74 94087 112 260 63 373 409 (1500) 34 (300) 71 648 67 708 (3000) 49 829 40 951 95086 137 238 66 535 619 24 819 87 907 (500) 45 72 96025 385 478 574 827 75 91 928 97167 417 52 546 59 641 92 872 907 98287 354 66 73 81 543 673 733 834 95 959 (500) 64 99007 215 300 73 75 601 84 705 855 58 904 11 35 43 63 75

100006 61 168 233 402 512 646 (15000) 84 (1500) 775 101076 279 87 486 556 610 46 40 865 941 (300) 54 69 102055 56 76 198 261 422 655 83 830 66 939 (300) 57 103064 130 625 771 919 104040 118 28 60 304 59 (3000) 723 91 901 8 53 57 105167 69 612 34 710 89 872 995 106092 (1500) 104 78 235 (1500) 73 321 447 65 506 (500) 77 663 71 837 107138 276 (500) 302 38 (300) 769 97 860 64 92 954 82 108019 219 348 (3000) 58 405 17 42 58 725 845 74 (500) 90 109045 101 81 287 341 45 53 777 880 902 49 50

110083 239 392 409 24 44 655 745 76 97 890 930 111259 400 27 35 38 74 (300) 84 87 547 81 (300) 670 761 (3000) 112017 58 83 (1500) 233 327 530 674 892 938 68 113043 106 (300) 323 448 680 740 883 114006 74 81 101 (300) 372 593 871 115031 62 100 24 223 68 851 482 (1500) 571 605 12 41 806 83 116080 88 147 86 269 300 12 92 436 559 69 601 752 99 982 117253 391 529 699 118159 74 210 28 56 379 462 510 638 43 716 808 92 935 119035 38 181 89 (300) 210 12 (3000) 445 544 74 663 89 916

120263 (500) 312 75 634 (500) 45 727 868 121002 255 63 80 535 628 765 948 79 122032 (300) 86 125 45 82 375 428 509 67 86 835 123083 112 67 99 569 680 (3000) 85 762 945 124012 56 80 360 584 603 37 810 47 (5000) 76 921 125028 130 333 480 86 606 99 (300) 722 64 91 851 126036 65 113 19 215 544 600 715 56 74 810 50 72 86 913 127070 202 441 613 32 776 128094 111 218 94 350 492 529 83 697 851 129064 248 75 337 617 59 68 89 800 (3000) 22 919 57 62

130316 46 462 72 557 734 50 (500) 905 36 55 60 131133 325 61 (50000) 501 20 (1500) 914 132026 53 (3000) 103 30 82 207 61 305 49 423 577 81 90 92 674 871 133251 312 72 613 64 (1500) 878 98 (300) 134056 198 329 462 587 600 75 96 728 46 845 48 135012 41 136 336 66 530 38 77 687 791 (500) 897 923 29 136006 89 345 526 68 78 667 80 94 (500) 99 702 6 48 954 66 137089 114 302 68 432 (500) 49 68 604 15 754 138002 169 243 53 736 908 46 50 139011 113 21 720 884

140029 46 53 345 69 83 606 736 886 931 141038 81 231 477 521 93 602 24 38 93 707 41 84 822 142103 204 (1500) 41 83 85 405 683 143127 331 38 97 434 37 697 753 824 144026 226 66 398 (300) 651 784 145004 135 97 257 (500) 385 461 513 82 650 705 54 828 64 84 96 904 88 99 146001 (500) 69 144 215 384 85 95 567 678 730 92 948 65 147027 32 182 236 (300) 303 11 42 437 709 148058 65 97 (500) 202 569 745 57 967 149098 218 (300) 309 45 91 541 71 621 61 848 58

150022 118 33 90 259 84 382 422 (3000) 87 580 904 (500) 41 77 (5000) 151034 49 (300) 166 234 378 461 705 841 152254 303 26 29 83 456 64 563 658 757 70 830 932 51 153008 135 278 355 79 461 85 571 689 870 (500) 90 98 906 154263 434 54 572 839 155073 127 66 334 68 499 503 684 747 89 904 26 34 156173 209 421 41 541 786 888 926 157049 66 (1500) 183 351 64 449 51 523 (300) 607 45 755 64 802 918 158084 94 (500) 317 404 573 75 936 159045 181 276 445 48 682 92 894 961

160077 102 97 291 355 58 66 75 469 536 37 77 693 885 952 161079 91 116 232 42 331 98 427 74 738 837 (3000) 929 43 47 162005 64 100 (10000) 238 86 368 69 423 569 697 881 163094 194 219 (500) 344 497 617 57 86 711 48 807 95 164167 318 31 487 542 65 641 738 831 165014 120 62 251 406 13 (300) 20 541 715 23 74 802 40 (300) 971 166036 166 208 314 33 77 409 96 547 64 96 862 (300) 167088 138 216 324 (300) 583 715 897 168002 192 (500) 271 344 434 48 806 98 169095 174 682 95 704 58 808 65 90

170017 113 368 476 507 605 63 87 733 93 171008 (1500) 34 175 87 357 521 709 43 809 23 936 172229 334 60 74 539 689 730 87 98 845 82 958 93 173016 389 466 77 506 746 57 840 926 79 174084 118 70 (500) 288 409 57 76 590 659 723 63 (3000) 70 815 175130 48 95 250 (3000) 824 176108 49 (3000) 283 92 363 526 774 937 177468 563 95 649 899 (1500) 178116 206 (1500) 46 92 391 551 612 703 (3000) 5 52 963 81 91 179007 210 27 98 328 48 577 687 716 807 72 960

180183 216 97 336 403 539 43 659 76 93 181051 71 120 43 82 96 204 22 378 400 80 626 29 69 81 725 835 63 947 182007 190 208 20 64 422 97 654 (5000) 68 771 861 183011 50 361 (1500) 78 592 674 758 894 921 184004 5 14 31 61 92 132 64 254 86 316 454 535 53 79 603 14 910 185077 144 72 241 88 492 675 78 89 (3000) 98 705 85 822 924 34 186011 359 411 19 61 530 36 76 699 784 187062 425 506 63 (300) 674 732 78 896 963 188260 75 315 24 69 968 189186 264 421 522 63 93 628 915 55

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.